

HOLZWERK SCHILLING KG

# Schön und effizient

1824 wurde das Sägewerk Schilling in Schwendi gegründet. Seitdem ist das Unternehmen im Bereich Energieversorgung stets am Ball geblieben. Ab 1900 investierte die Firma in Wasserkraft. 2008 nahm das Sägewerk ein Biomasseheizkraftwerk in Betrieb. Wir haben mit Hans-Erich Schilling über die Bedeutung und Zukunft von regenerativen Energien gesprochen.

**Sie sind ja ein Pionier in der energetischen Verwendung von Biomasse. Nutzen Sie in Ihrer Firma noch weitere regenerative Energien?**

Mittlerweile decken wir im Bereich der erneuerbaren Energien folgende Bereiche ab: Wasserkraft mit drei Anlagen mit etwa 200 Kilowatt Leistung, Bioenergie aus einem Heizkraftwerk in Schwendi mit 1,2 Megawatt elektrischer Leistung, Photovoltaik mit 500 Kilowatt installierter Leistung und ein Heizwerk in Rot mit einem Megawatt Heizleistung zur Wärmeversorgung der Gemeinde Rot.

**Den erneuerbaren Energien gehört die Zukunft. Wie sehen Sie das?**

Aus meiner Sicht ist es inzwischen unbestritten, vielleicht mit besonderer Nachdrücklichkeit im Südwesten der Bundesrepublik, dass die Zukunft den erneuerbaren Energien gilt. Im Sinne der Nachhaltigkeit, der Verantwortung für nachfolgende Generationen, des Klima-

wandels, den Problemen der Atomenergie und des Bewusstseins der Endlichkeit der fossilen Energieträger sehe ich keine Alternative zur verstärkten Nutzung und zur Ausschöpfung der Potenziale der regenerativen Energien. Bei einer Weltbevölkerung von sieben Milliarden Menschen bleibt der Menschheit eigentlich gar keine andere Wahl.

**Deutschland ist im hohen Maße von ausländischen Energiemärkten und Energielieferanten abhängig. Stellen regionale Energienetze eine realistische Möglichkeit dar, diese Abhängigkeit zu reduzieren?**

Wir werden uns in Zukunft immer stärker mit den Themen Energieeinsparung und Energieeffizienz beschäftigen müssen. In der Vergangenheit wurde der Fokus viel zu stark auf den Bereich des Energiemix gelegt. Diesen Energiemix müssen wir schnellstmöglich, wie von der Bundesregierung ja vorgesehen, in Richtung der

erneuerbaren Energien verschieben, um diese Abhängigkeiten zu verringern. Wir sollten uns auch immer wieder vor Augen führen, aus welchen Lieferländern Öl und Gas importiert werden und über welchen Anteil der erneuerbaren Energien am Energiemix wir eigentlich reden. Wir stehen erst am Anfang der Energiewende.

**Wie müsste Ihrer Meinung nach ein regionales Energiekonzept aussehen und wo sehen Sie Ansatzpunkte, die Rahmenbedingungen für den Einsatz regenerativer Energien zu verbessern?**

Stichwort Energieeffizienz: Wir sollten auf regionaler Ebene die interessantesten Wärmesenken lokalisieren, um an diesen Standorten im Sinne eines hohen Gesamtwirkungsgrades prioritär auf erneuerbare Energien, vor allem auf Biomasse als grundlastfähigen Rohstoff, zu setzen. Hierfür scheint mir ein wichtiger Ansatz, wie im Erneuerbare-Energien-Gesetz bei der Stromeinspeisung schon geschehen, auch die bestehenden Wärmenetze für Investoren und Betreiber zu öffnen.

**Ihr Biomasseheizkraftwerk in Schwendi hat unter anderem den Preis für beispielhaftes Bauen der Architektenkammer Baden-Württemberg bekommen. Was hat Sie bewogen, die Erstellung des Kraftwerks dem italienischen Stararchitekten Matteo Thun zu überlassen?**

Zum Zeitpunkt der Planung unseres Kraftwerks in Schwendi im Jahr 2007 war es noch notwendig, für die Erzeugung von regenerativer Energie Außenwirkung zu erzeugen. Gleichzeitig wollten wir in unserer wunderschönen oberschwäbischen Heimat einen Bau erstellen, der Akzeptanz in der Bevölkerung findet und der auf sich selbst aufmerksam macht. Die Erstellung des Kraftwerks haben wir nach Gesprächen mit verschiedenen Stararchitekten dann dem italienischen Architekten Mat-

## Das Biomasseheizkraftwerk in Schwendi

<b>Gesamtfeuerungsleistung:</b>	7,5 Megawatt
<b>Elektrische Leistung:</b>	1,2 Megawatt
<b>Thermische Leistung:</b>	5,5 Megawatt
<b>Brennstoffbedarf:</b>	10.000 Tonnen pro Jahr
<b>Brennstoffeinkauf:</b>	Radius von etwa 50 Kilometern um den Standort Schwendi
<b>Brennstoffe:</b>	Waldhackschnitzel, Landschaftspflegematerial, Rinde



teo Thun überlassen. Die Vorgaben an den Architekten waren: Landschaftsverträglichkeit, Nachhaltigkeit architektonisch zum Ausdruck zu bringen und bei den Bauelementen Elemente aus der Bionik aufzunehmen. Wir erhielten für den Bau den Architekturpreis für beispielhaftes Bauen und vom Museum für Architekturdigital aus Chicago den Green Good Design Award 2010.

**Haben wir in der Region genügend nachwachsende Rohstoffe, um die Nachfrage nach Wärme und Strom aus solchen Energieträgern zu befriedigen?**

Ich bin mir der Begrenztheit unseres schönen Rohstoffes Holz natürlich sehr bewusst. Wir sprechen zwar über eine unendliche Ressource, weil Holz ein nachwachsender Rohstoff ist. Allerdings sind wir einfach flächenmäßig auf eine gewisse jährliche Wuchleistung begrenzt. Dies verdeutlicht allerdings gleichzeitig, in welcher Geschwindigkeit die Mensch-

heit die fossilen Energieträger aufzehrt. Außerdem sind wir als mittelständischer Säge- und Holzbetrieb natürlich auch prioritär an der stofflichen Verwertung der Ressource Holz interessiert. Den wertvollen Rohstoff Holz rein als Energielieferant zu betrachten, kann im Sinne einer möglichst hohen Wertschöpfung und unter Berücksichtigung des holzverarbeitenden Handwerks und der holzverarbeitenden Industrie nicht zielführend sein. Allerdings sollte man alle Möglichkeiten und Potenziale ausnutzen, um dem Rohstoff Holz auch als Energieträger die Wertigkeit zu verschaffen, die er aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften verdient. Gleichzeitig ist darauf zu achten, dass im Sinne einer Kraft-Wärme-Kopplung und eines hohen Gesamtwirkungsgrades der begrenzte Rohstoff Holz möglichst effektiv eingesetzt wird. Interview: Werner Kühl

► [www.schilling-holz.de](http://www.schilling-holz.de)



Foto: Schilling

Hans-Erich Schilling hat in Schwendi gezeigt, dass Nachhaltigkeit und Architektur gut zusammenpassen.



## Werte erfahren. Bei Mercedes-Benz Ulm/Neu-Ulm.

- Größte Gebraucht- & Jahreswagenauswahl der Region.
- Online Zugriff auf über 5000 Fahrzeuge.
- Beste Betreuung durch 250 Mitarbeiter.
- Individuelle Top-Konditionen bei Fahrzeugfinanzierungen.
- Unser Service hält Sie mit zahlreichen Angeboten mobil, z. B.:
  - Hol- und Bring-Service, Ersatzfahrzeug-Service
  - Express-Service, Reifen-, Räder-Service
  - 24hService, Hilfe bei Pannen und Unfällen rund um die Uhr.

**Besuchen Sie das neue smart center Neu-Ulm.**



**Mercedes-Benz**  
Das Beste oder nichts.

Daimler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Ulm/Neu-Ulm, Von-Liebig-Straße 10, 89231 Neu-Ulm, Telefon 07 31 7 00-0, [www.ulm.mercedes-benz.de](http://www.ulm.mercedes-benz.de), [www.smart-neu-ulm.de](http://www.smart-neu-ulm.de)